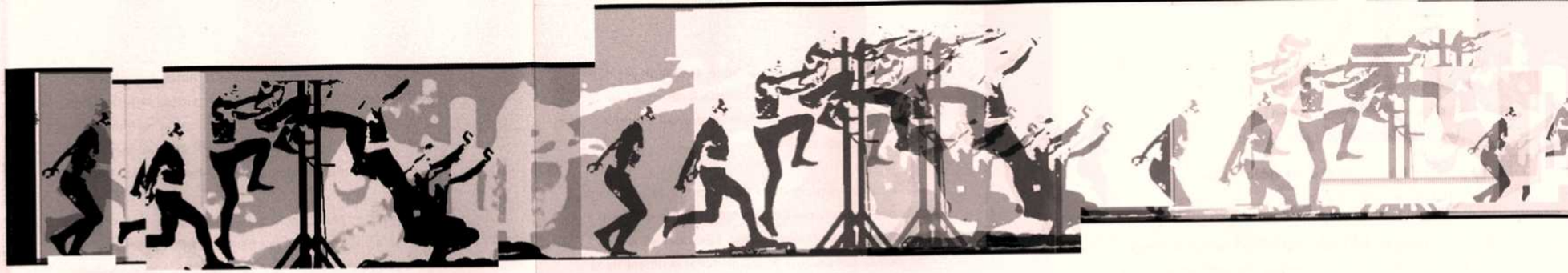
INTERNATIONALER VIDEOKUNSTPREIS 1996

JURY

Edgar Reitz
Regisseur

Helmut Stadlmann
Videokünstler

Steina Vasulka
Videokünstlerin



WETTBEWERBSBEDINGUNGEN

Der Südwestfunk Baden-Baden (SWF) und das ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe stiften gemeinsam den Internationalen Videokunstpreis in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Rundfunk (ORF). Mit diesem Wettbewerb soll den Medienkünsten ein adäquates Forum und ein Experimentierfeld geboten werden. Der Preis wird seit 1992 vergeben und will einen Beitrag dazu leisten, das öffentliche Bewußtsein für die bedeutende Entwicklung der künstlerischen Arbeit mit den zeitbezogenen Bildmedien Video und Computeranimation zu fördern.

Der Preis ist insgesamt mit 50.000 DM dotiert und wird maximal unter zwei Preisträgern aufgeteilt. Außerdem stiftet die L-Bank einen Förderpreis in Höhe von 10.000 DM. Darüberhinaus vergibt der Südwestfunk ein Stipendium zur Realisierung eines Medienkunstwerkes

1. Kriterien für die Vergabe der Preise sind die künstlerische Qualität der Arbeiten sowie Originalität und Kreativität in der medienspezifischen Umsetzung.

2. Die Preise werden von einer unabhängigen Fachjury vergeben. Die Abstimmung erfolgt mit einfacher Stimmenmehrheit. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

3. Teilnahmeberechtigt sind sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen. Bei einer Gruppenbeteiligung ist jeweils die Person zu nominieren, die für den künstlerischen Anteil federführend ist.
Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Arbeitnehmer der Veranstalter. Die eingereichten Beiträge dürfen keinen werblichen Inhalt haben.

4. Jeder Teilnehmer darf für den Wettbewerb höchstens zwei Arbeiten einreichen, die nach dem 01.01.1994 fertiggestellt wurden. Die Länge der Beiträge soll 20 Minuten nicht überschreiten. Die Teilnehmer bescheinigen durch die Einreichung des Bandes, daß sie über sämtliche Rechte an den eingereichten Arbeiten verfügen und stellen die Veranstalter des Preises von Ansprüchen Dritter frei.

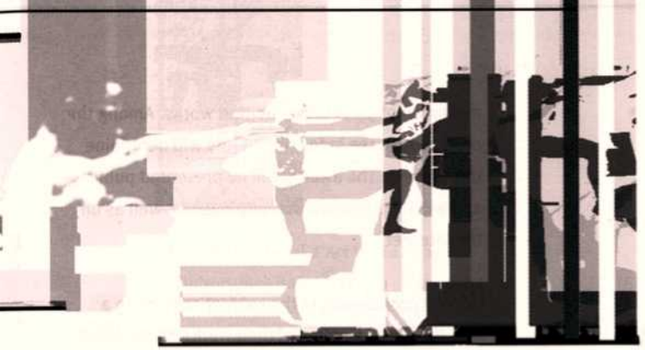
5. Die Beiträge sind in Form sendefähiger Videobänder einzureichen (PAL: Beta SP, U-matic HB/LB, Hi 8, S-VHS; NTSC – nur auf Beta SP oder U-matic). Zur Sichtung können auch VHS-Kopien PAL/NTSC eingereicht werden. Jedes Videoband muß mit dem Namen des Teilnehmers, dem Titel des Beitrags und den üblichen technischen Angaben versehen sein.
Mit dem Beitrag ist das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular einzureichen.

6. Die Wettbewerbsbeiträge sind bis zum 1. Juni 1996 einzusenden an das:

ZKM | Zentrum für
Kunst und Medientechnologie
Karlsruhe
Internationaler Videokunstpreis
Postfach 69 09
D-76 049 Karlsruhe
Es gilt das Datum des Poststempels.

7. Eine Vorauswahlkommission, bestehend aus Vertretern des SWF, des ZKM und des ORF, wählt aus den eingereichten Beiträgen höchstens 50 Arbeiten aus, die in den Dritten Fernsehprogrammen der ARD und im ORF vorgestellt werden.
Aus diesen nominierten Beiträgen ermittelt die Jury die Preisträger. Die Preise werden im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung verliehen. Alle Nominierungen werden in einem Katalog und im Internet publiziert.

8. Jeder Wettbewerbsteilnehmer erklärt sich mit der Einreichung der Beiträge damit einverstanden, daß seine Arbeit in den Dritten Fernsehprogrammen der ARD und im ORF jeweils einmalig gesendet wird. Er überträgt hierfür alle erforderlichen Rechte (Sende-, Verbreitungs-, Archivierungsrecht, Recht zur Verwen-



dung von 1-minütigen Ausschnitten zu Werbezwecken sowie zur ausschnittweisen Verwendung in digitalen Diensten wie etwa dem Internet) und stellt SWF, ZKM und ORF von allen eventuellen Ansprüchen Dritter frei. Zur Abgeltung dieser Rechte erhalten alle Teilnehmer, deren Beiträge nominiert und gesendet werden, ein einmaliges Honorar in Höhe von 1500 DM).
Die Beiträge werden ausschließlich im Zusammenhang dieses Wettbewerbes gesendet. Jede weitere Nutzung bedarf einer gesonderten Vereinbarung.

9. Die Künstler, deren Werke prämiert werden, erteilen darüber hinaus ihr Einverständnis, daß ihre Arbeiten in den Dritten Programmen der ARD, im ORF und in 3sat wiederholt und ausschnittsweise gesendet werden und übertragen insoweit alle erforderlichen Rechte. Sie sind ferner damit einverstanden, daß die Veranstalter diese Arbeiten zu Vorführungszwecken nichtgewerblicher Art (z. B. Festivals, Aufnahme in die ZKM-Mediathek) verwenden können. Diese Rechte sind mit der Prämierung abgegolten.

10. Mit der Teilnahme am Internationalen Videokunstpreis 1996 werden die vorstehenden Wettbewerbsbedingungen anerkannt.

ANMELDUNG · ENTRY FORM

■ Bitte vollständig und mit Schreibmaschine ausfüllen. Falls nötig, zusätzliche Blätter hinzufügen.

■ Please complete the form by typewriter. If necessary attach additional sheets.

INTERNATIONALER VIDEOKUNSTPREIS 1996

Wie haben Sie vom »Internationalen Videokunstpreis 1996« erfahren? *How did you learn about the "International Award for Video Art"?*

- ☐ Anzeige *(Advertisement)*
- ☐ Fernsehen *(Television)*
- ☐ Festival
- ☐ Internet *(WWW)*
- ☐ Freunde, Bekannte (Friends, acquaintances)
- ☐ Presse (Press)
- ☐ Radio
- ☐ Vertrieb, *Distribution*
- ☐ Videotext

Name und Adresse des Teilnehmers *Name and address of the participant:*

Telefon/ *Phone:*

Fax:

Titel der Einreichung/ *Title of work:*

Jahr/ *Year:*

Länge/ *Length in min.:*

Produktionsland/ *Country of production:*

Original produziert auf/ *Master produced on:*

- ☐ PAL
- ☐ NTSC
- ☐ SECAM
- ☐ Umatic HB
- ☐ Computer
- ☐ Umatic LB
- ☐ Hi8
- ☐ S-VHS
- ☐ Beta SP
- ☐ andere/other .....

Regie/ *Director:*

Drehbuch/ *Screenplay:*

Kamera/ *Photography:*

Ton/ *Sound:*

Schnitt/ *Editing:*

Musik/ *Music:*

Darsteller/ *Actors:*

Produktion/ *Production:*

Weitere Angaben/ *Further details:*

Inhaltsgabe/ *Synopsis:*

Biographie (inklusive Portraitfoto) *Biography (portrait photograph included):*

Videographie/ *Videography:*

Die Wettbewerbsbedingungen zum Internationalen Videokunstpreis 1996 sind mir bekannt. Ich erkläre mich der Unterzeichnung mit diesen Bedingungen einverstanden.

I hereby certify that I am aware of the therms pertaining to the participation in the contest "Internationaler Videokunstpreis 1995" (International Award for Video Art 1995). By signing this entry form I deem consent with these terms.

ANMELDESCHLUSS: 1. JUNI 1996
DEADLINE: 1 JUNE 1996

Ort, Datum/Place, Date

Unterschrift/Signature

INTERNATIONALER
VIDEOKUNSTPREIS | 1996

ANMELDESCHLUSS: 1. JUNI 1996
DEADLINE: 1 JUNE 1996

ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe

Postfach 6909
D-76049 Karlsruhe

SÜDWESTFUNK

in Zusammenarbeit mit dem

ORF

Mit Unterstützung der

L-BANK

TERMS OF PARTICIPATION

International Award for Video Art 1996

The Südwestfunk Baden-Baden (SWF - Southwestern Broadcasting Corporation) and the ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe – Centre for Art and Media Technology have mutually established, in collaboration with the ORF (Östereichische Rundfunk GmbH – Austrian Broadcasting Corporation), the »International Award for Video Art« in order to provide an adequate forum of presentation and a new field for experimentation in media art. The award was first presented in 1992 and is aimed at increasing public awareness of the important developments in artistic work with the time based visual arts video and computer animation.

The prize money amounts to a total of DM 50,000 ($ 33,000 approximately) and will be divided among maximum two winners. A Supporting Prize of the State Bank of Karlsruhe will be awarded in 1995 again amounting to DM 10.000 ($ 6.600 approximately). Furthermore, a grant for the production of a media art work will be provided by Südwestfunk .

1. The awards will be made according to the artistic quality of the works as well as the orginality and creativity in transposing the specific media.

2. The awards will be bestowed by an independent jury by majority vote. Competitors have no legal right of appeal against the jury's decision.

3. Individuals as well as groups have the right to participate. In the case of groups, the individual having the overall control of the artistic component must be named. Employees of the organizers are excluded from participating in the contest. The submitted works must be free from advertising content.

4. Each participant may submit a maximum of two works completed after 1 January 1994. The works should not exceed 20 minutes in length. By submitting the tape, the participants certify that they possess all rights pertaining to the submitted works and exempt the organizers from all third-party claims.

5. The tapes must be submitted on broadcastable video tapes (PAL formats: Beta SP, U-matic HB/LB, Hi 8, S-VHS; NTSC: only on Beta SP or U-matic). For preliminary viewing VHS copies may also be submitted in PAL/NTSC formats. The video tapes must be labelled with the name of the participant, the title of the works and the other usual technical data. The works are to be submitted with the completely entry form.

6. The works must be sent to the following address by 1 June, 1996.

ZKM | Zentrum für Kunst
und Medientechnologie
Karlsruhe
International Award for Video Art
Postfach 69 09
D-76049 Karlsruhe
Germany

The post-mark is considered to be the valid date of mailing.

7. A preselection jury consisting of representatives of the SWF, the ZKM, and the ORF will select a maximum of 50 of the submitted works. Among the nominations the independent jury will determine the winners. The awards will be presented publicly and will be published in a catalogue as well as on the Internet.

8. All participants in the contest consent to a one-time broadcasting of their works on the Third Channels of ARD as well as on ORF. They transfer all necessary rights to the Südwestfunk (rights for broadcasting, archiving, use of 1-minute excerpts for promotion and for digital services such as Internet) and exempt SWF, ZKM and ORF from all possible third-party claims. Each participant whose submission to the contest is nominated and broadcast will receive from Südwestfunk a one time honorarium of DM 1.500 ($ 1.000 approximately). The works will only be broadcast in connection with the contest. Any other use of the works requires a special agreement.

9. The artists who have received awards for their work grant the right to repeat the broadcast of their work and the use of excerpts in the context of the »International Award for Video Art« on the Third Channels of ARD, on ORF and on 3sat.
The award winners agree to allow the organizers of the competition to use their films for non-commercial purposes (e. g. festivals, inclusion in ZKM's video collection). The use of the videos and excerpts is payed off and covered by the award.

10. In competing for the »International Award for Video Art« all of the above mentioned conditions pertaining to the contest have been accepted.

RÈGLEMENT DU CONCOURS

»Prix International d'Art Vidéo 1996«
Le Südwestfunk Baden-Baden
(SWF – Radiodiffusion du Sud-Ouest) et le ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe – Centre d'Art et de Technologie des Médias) fondent en commun le »Prix International d'Art Vidéo«, en collaboration avec l'ORF (Österreichische Rundfunk GmbH – Radiodiffusion Autrichienne). Ce concours veut offrir aux nouveaux arts basés sur les médias un forum de présentation adéquat ainsi qu'un champ d'expérimentation. Ce prix est décerné depuis 1992 et a pour but de contribuer à sensibiliser le public au développement considérable de la création artistique utilisant les médias visuels vidéo et l'animation assistée par ordinateur.

Le Prix est doté de 50.000 DM (environ 120.000 FF) au total et sera réparti entre deux lauréats au plus. En outre, en 1996 seront à nouveau attribué un Prix d'Encouragement de la Banque du Land de Karlsruhe montant de 10 000 DM ainsi qu'une bourse du Südwestfunk pour la réalisation d'une oeuvre d'art média.

1. Les critères d'attribution des prix sont la qualité artistique des travaux ainsi que l'originalité et la créativité dont l'artiste aura fait preuve dans l'exploitation des ressources spécifiques des divers médias.

2. Les Prix seront attribués par un jury indépendant de spécialistes à la majorité simple des voix. Les décisions du Jury sont sans appel.

3. Le concours est ouvert aussi bien aux candidats individuels qu'aux groupes. En cas de participation en groupe il est nécessaire d'indiquer la personne responsable de la partie artistique. Les employés des organisateurs ne sont pas autorisés à participer au concours. Les vidéos proposées ne doivent contenir aucun message publicitaire.

4. Chaque participant ne peut remettre au maximum que deux travaux qui devront avoir été achevés postérieurement au 1er Janvier 1994. La durée des vidéos ne devrait pas excéder 20 minutes. Par la remise de la bande, les participants certifient qu'ils jouissent de tous les droits sur les travaux proposés et dégagent les organisateurs du prix de toute responsabilité envers des revendications formulées par des tiers.

5. Les vidéos sont à remettre sous forme de bandes propres à la diffusion (en formats PAL: Beta SP, U-matic HB/LB, High 8, S-VHS; NTSC uniquement sur Beta SP ou U-matic). Pour le visionnage, il est également permis de soumettre des copies VHS sous format PAL/NTSC. Chaque bande vidéo doit porter le nom du participant, le titre de l'oeuvre et les indications techniques d'usage. Le formulaire d'inscription dûment rempli est à remettre avec la bande.

6. Les participants au concours doivent envoyer leurs travaux avant le 1er juin 1996 à l'adresse suivante:

ZKM | Zentrum für
Kunst und Medientechnologie
Karlsruhe
Prix International d'Art Vidéo
Postfach 6909
D-76049 Karlsruhe

Le cachet de la poste faisant foi.

7. Une commission de présélection composée de représentants du SWF, du ZKM et de l'ORF opérera une première sélection et choisira parmi les vidéos proposées au maximum 50 travaux. Après, le jury déterminera les lauréats sur la base des vidéos sélectionnées. Les prix sont remis dans le cadre d'une cérémonie publique. Toutes les contributions sélectionnées figureront sur un catalogue et seront publiées sur Internet.

8. Les participants consentent à ce que leurs travaux soient diffusés une fois par les Troisièmes Programmes de l'ARD et sur l'ORF. A cette fin il cède tous les droits requis (droits de diffusion et d'archivisation, droits d'utilisation publicitaire d'un extrait de un minute et en extraits sur services numériques comme l'Internet) et dégage le SWF, le ZKM et l'ORF de toute responsabilité envers les revendications pouvant être formulées par des tiers. Les participants dont les travaux auront été sélectionnés et diffusés recevront du SWF des honoraires sous forme d'une rétribution unique de 1.500 DM. Les vidéos seront diffusées exclusivement dans le cadre de ce concours. Toute autre utilisation devra faire l'objet d'un accord parti-culier.

9. Dans la rétribution financière du prix est incluse la redevance de rediffusion des vidéos primées dans le cadre du »Prix International d'Art Vidéo« sur les Troisièmes Programmes de l'ARD, sur l'ORF et 3sat. Les artistes dont les oeuvres auront éte primées donnent par ailleurs aux organisateurs leur accord pour l'utilisation de ces travaux lors de projections à but lucratif (par exemple: festivals et admission dans la médiathèque du ZKM). Les droites pour cette utilisation sont acquitter par les contributions couronnér.

10. Tout participant au »Prix International d'Art Vidéo« accepte ipso facto le règlement ci-dessus.

15 16 17 18

INTERNATIONALER
VIDEOKUNSTPREIS | 1996